



Tagung Werkstoffprüfung 2026

**Werkstoffe und Bauteile
auf dem Prüfstand**

Tagungsankündigung und
Einladung zur Vortragsanmeldung

25. und 26. November 2026
Goslar



In Zusammenarbeit mit:



Stahlinstitut
VDEh

DGM

Einladung

Sehr geehrte Werkstoffprüfer:innen, sehr geehrte Interessierte am Thema,

bei der Suche nach Antworten auf die drängenden Herausforderungen unserer Gesellschaft – etwa Ressourcenknappheit, Nachhaltigkeit oder CO₂-Reduktion – stoßen Industrie und Wissenschaft schnell auf eine zentrale Aufgabe: Werkstoffe und Bauteile müssen weiterentwickelt und optimiert werden. Kennwerte sind zuverlässig zu ermitteln, neue Werkstoffe und Einsatzbedingungen rücken in den Fokus, bestehende Lösungen werden kritisch hinterfragt. Gleichzeitig befindet sich unsere Gesellschaft in einem tiefgreifenden Wandel mit dem Ziel, Prozesse konsequent zu digitalisieren. In diesem Spannungsfeld zwischen technischer Weiterentwicklung und digitaler Transformation gibt es viel zu berichten und zu diskutieren. Vor diesem Hintergrund findet auch in diesem Jahr wieder die Tagung **Werkstoffprüfung** statt. Der Programmausschuss hat unter dem Leitthema

„Werkstoffe und Bauteile auf dem Prüfstand“

Schwerpunkte für die diesjährige Tagung festgelegt, die die aktuellen gesellschaftlichen und fachlichen Rahmenbedingungen widerspiegeln.

Der durch die Tagung geförderte Austausch zwischen Werkstoffprüfer:innen, Hersteller:innen von Mess- und Prüftechnik sowie Forscher:innen und Anwender:innen von Werkstoffkennwerten verspricht eine fachlich fundierte und zugleich anregende Veranstaltung. Sie bietet Raum für Information, Diskussion und Netzwerkbildung.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Erkenntnisse auf der Tagung **Werkstoffprüfung 2026** vorzustellen.

Nutzen Sie die Gelegenheit – wir freuen uns auf Sie und Ihre Beiträge!

Prof. Dr.-Ing. Beate Langer
Hochschule Merseburg

Dr.-Ing. Michael Wächter
Technische Universität Clausthal

Themenschwerpunkte

- Wasserstoff in Metallen
- Schadensanalyse / Schadensprävention / Structural Health Monitoring
- Werkstoffprüfung im Kontext der Circular Economy
- Neue digitale Konzepte und Methoden / KI / Forschungsdatenmanagement
- Prüfung additiv gefertigter Bauteile
- Kunststoffprüfung / Verbundwerkstoffe
- Ermüdung / Betriebsfestigkeit
- Mess- und Prüftechnik, Mikroprüftechnik
- Kennwertermittlung (auch automatisierte Verfahren)
- Normung, Akkreditierung und Qualitätssicherung
- Prüfung unter erhöhter Temperatur oder Korrosion
- Verschleißprüfung
- Bruchmechanische Prüfung
- Werkstoffprüfung jenseits der Normung

Wichtige Termine

4. Mai 2026

Frist zur Einreichung von Vortragsvorschlägen
(Einreichung ausschließlich über

<https://www.dvm-wissen.de/einreichungsportal>)

22. Juni 2026

Benachrichtigung der Autoren

17. August 2026

Frist zur Einreichung der Manuskripte

21. September 2026

Frist zur Einreichung der nach dem Review überarbeiteten Manuskripte

16. November 2026

Einreichung der Vortragspräsentationen

25./26. November 2026

Tagung Werkstoffprüfung

■ Vortragsanmeldung

Sie haben die Möglichkeit, sich für einen **Vortrag** oder einen **Posterbeitrag** zu registrieren. Die Vortragszeit wird bei der Programmgestaltung festgelegt und beträgt für Vorträge zwischen 15 und 30 min (inkl. Diskussion) und für Posterbeiträge zwischen 5 und 15 min. Der Programm-ausschuss behält sich zur Programmgestaltung vor, Vorträge in Posterbeiträge umzuwandeln.

In jedem Fall wird erwartet, dass Sie ein **Manuskript** zu Ihrem Beitrag einreichen. Dieses wird im Vorfeld der Tagung **vom Programmausschuss reviewt**, mit einer **DOI-Nummer** versehen und **online** über das DVM-Portal „DVM-Wissen“ (<https://dvm-wissen.de>) **veröffentlicht**. Während des Veröffentlichungsprozesses erhalten Sie die Möglichkeit, Ihren Beitrag gegen eine Gebühr in eine **Open Access-Veröffentlichung** umzuwandeln.

Vortragsanmeldungen sind **bis zum 4. Mai 2026** willkommen. Bitte registrieren Sie Ihren Beitrag durch Angabe einer Kurzfassung auf folgender Website:

<https://www.dvm-wissen.de/einreichungsportal>

Als Referent:in profitieren Sie von einer um **50 % reduzierten Teilnahmegebühr**.



Kaiserpfalz in Goslar

■ Programmausschuss

Tagungsleitung

- *Prof. Dr. Beate Langer*, Hochschule Merseburg
- *Dr. Michael Wächter*, TU Clausthal

Mitglieder

- *Dr. Johannes Aegerter*
- *Dr. Wolfram Baer*, BAM, Berlin
- *Dr. Christoph Bleicher*, Fraunhofer LBF, Darmstadt
- *Prof. Dr. Ulrich Krupp*, RWTH Aachen University
- *Sebastian Lübbert*, DIN, Berlin
- *Prof. Dr. Sebastian Münstermann*, RWTH Aachen University
- *Prof. Dr. Michael Pohl*, Ruhr-Universität Bochum
- *Dr. Ingo Steller*, Stahlinstitut VDEh
- *Prof. Dr. Frank Walther*, TU Dortmund
- *Prof. Dr. Martina Zimmermann*, Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS und TU Dresden

■ Tagungswebsite

www.werkstoffpruefung.dvm-berlin.de

■ Veranstaltungsort

Hotel und Tagungszentrum

DER ACHTERMANN

Rosentorstraße 20

D-38640 Goslar

<https://www.der-achtermann.de/>



DVM – Bauteil verstehen

Der Deutsche Verband für Materialforschung und -prüfung fördert den Wissenstransfer in den Bereichen Strukturintegrität, Materialforschung sowie Werkstoff- und Bauteilprüfung, dies schon seit 1896.

In multidisziplinär vernetzten Arbeitskreisen und diversen Veranstaltungsformaten treffen sich Fachleute aus Wissenschaft, Forschung, Industrie und Dienstleistungsunternehmen, um branchenübergreifend über neueste Forschungsergebnisse zu diskutieren und zukünftige Forschungsziele zu definieren.

Das Verständnis des DVM war und ist es, den Begriff „Materialforschung und -prüfung“ nicht allein auf den Werkstoff zu begrenzen, sondern insbesondere das Werkstoffverhalten im Bauteil unter allen relevanten Belastungs- und Umgebungsbedingungen zu sehen. So ordnen sich die vielfältigen Aktivitäten unter dem Dach der „**Strukturintegrität**“ ein.

Die „Strukturintegrität“ wird im DVM definiert als **Gewährleistung der Sicherheit und Zuverlässigkeit eines Systems oder Bauteils**. Der Nachweis dieser Strukturintegrität ist die Aufgabe und das Ziel des DVM, seiner Arbeitskreise und Mitglieder.

Der Slogan „**DVM – Bauteil verstehen.**“ steht für diesen strategischen Leitgedanken.

Weitere Infos: dvm-berlin.de



DVM

Deutscher Verband für
Materialforschung und -prüfung e.V.

Schloßstraße 48 Gutshaus | 12165 Berlin

Telefon: +49 30 8113066

dvm@dvm-berlin.de | dvm-berlin.de